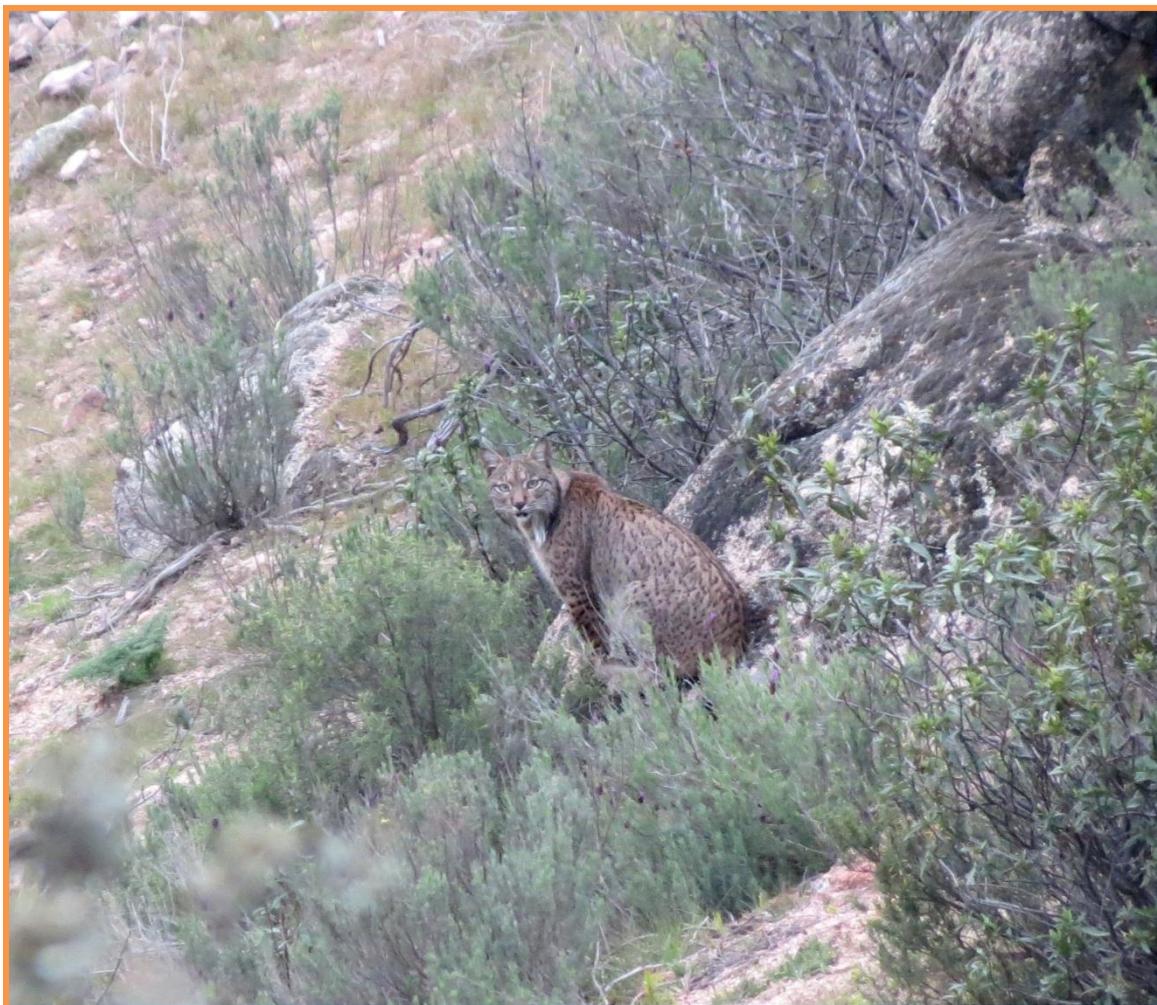


<b>Reise:</b> Sierra Morena - Iberische Kostbarkeiten	
<b>Reiseleiter:</b> Tobias Epple	
<b>Datum:</b> 20.02.2016 – 27.02.2016	<b>Teilnehmerzahl:</b> 2
<b>Unterkunft:</b> Hotel Los Pinos <a href="https://www.facebook.com/birdingtours.gmbh/photos_albums">https://www.facebook.com/birdingtours.gmbh/photos_albums</a>	<b>Fotobericht:</b>



Wie nach dem Foto zu vermuten, haben wir den Pardelluchs hervorragend zu sehen bekommen - gleiches gilt für Fischotter und Iberischen Steinbock! Da wollte die Vogelwelt nicht hinten anstehen und mit Weißkopf-Ruderente, Groß- und Zwergtrappe, Schwarzstorch, Mönchs- und Gänsegeier, Spanischem Kaiser-, Stein- und Zwergadler, Gleitaar, Rötelfalke, Kranich, Triel, Korallenmöwe, Iberiengrünspecht, Häherkuckuck, Thekla- und Kalendarlerche, Rötelschwalbe, Blaumerle, Provencegrasmücke, Seiden- und Cistensänger, Iberienzilpzalp, Einfarbstar, Alpenkrähe, Stein- und Weidensperling sowie Zaun- und Zippammer konnten viele attraktive Arten beobachtet werden.

### **Erster Tag: Fahrt Malaga nach Andujar via Laguna de la Fuente de Piedra**

Die schönen Beobachtungsbedingungen rund um das Besucherzentrum bieten uns gleich einige gesuchte Arten. Zwar hat die Lagune wenig Wasser, so dass die großen Mengen Rosaflamingos weit weg sind, aber die zahlreichen kleineren Seen mit Beobachtungsunterständen sind voller Vögel. So kommt ein unaufhörlicher Strom von Herings- und Lachmöwen zum Baden. Und zwischen den Krick-, Stock-, Löffel- und Tafelenten lassen sich unsere ersten Weißkopf-Ruderenten sehen. Bei den Limikolen fallen Kiebitz, Grünschenkel, Stelzenläufer und Bekassine auf. Auf der Fahrt zum Hotel überfliegen uns bei Cordoba noch Kuhreiher bei ihrem Schlafplatzflug. Nach einem langen Tag freuen wir uns über die warmherzige Atmosphäre im Hotel, den leckeren Hauswein und das reichhaltige Abendessen.



### **Zweiter, dritter, fünfter und siebter Tag: Sierra de Andujar**

Bereits auf dem Weg zum Frühstück begrüßen uns die Sangeskünste der Einfarbstare und ein erster Trupp der hübschen Blauelstern, die sich gern ums Hotel aufhalten. Zum Frühstück gibt es täglich frisch gepressten Orangensaft. Unsere Mittagspause mit umfangreichen Lunchpaketen gestalten wir je nach Wetter und Laune in der Natur oder verbunden mit einer ‚Ruhestunde‘ in der Unterkunft. Das zunächst frühlinghaft milde Wetter kommt den Greifvögeln entgegen, so dass wir Stein- und Spanischen Kaiseradler sowie Mönchs- und Gänsegeier über den malerischen, wildreichen Hügeln des Naturparks segeln sehen. Am Fluss ist der Seidensänger im Ufergebüsch zu hören und ein Trupp mit Rötel-, Rauch-, Mehl- und Felsenschwalben überfliegt uns. Wir halten ständig die Augen offen nach dem Pardelluchs - zunächst - wie zu erwarten - ohne Erfolg. Die Suche versüßen uns Wiedehopf, Steinkauz und Theklalerche. Bei den Stieren auf der Weide lässt sich immer wieder ein gemischter Kleinvogelschwarm ausgiebig beobachten. Zwischen den Buchfinken ‚verstecken‘ sich einzelne Bergfinken, Grauammern und Steinsperlinge. Letztere lassen sich hier nun täglich sehen! Schließlich werden wir durch andere Beobachter auf das Objekt der Begierde aufmerksam gemacht: Unser erster Pardelluchs ist minutenlang zu sehen und lässt sich im Spektiv tief in die Augen schauen! Das Erfolgserlebnis begießen wir am Abend mit einer Flasche Champagner. Einige Tage später gelingt es uns ein zweites Tier ähnlich gut zu sehen, das sich über lange Zeit bei seinem Reviergang verfolgen lässt. Bei der Vogelwelt sind an allen Ecken Balzaktivitäten zu verzeichnen. So begleitet uns ständig

der Gesang des Wiedehopfs, der Spanische Kaiseradler lässt sich bei der Paarung beobachten, und Häherkuckucke werden rufend von Elstern verfolgt...

Am Fluss ist neben Eisvogel, Gebirgsstelze, Zaun- und Zippammer dann endlich auch der Fischotter zu sehen. Da er sich für kurze Zeit auch an Land aufhält, ist er in seiner ganzen Pracht zu bewundern.



#### **Vierter Tag: Osuna-Dreieck**

Wir begeben uns in die Ebenen nördlich von Osuna, wo verschiedene Steppenbewohner, aber an den verstreuten Lagunen auch einige Wasservögel zu sehen sind. Neben singenden Kalandlerchen sind Rötelfalken auf Insektenjagd. An den Lagunen gehen Rosaflamingos, Sichler und verschiedene Entenarten der Nahrungssuche nach. Als Überraschung singt ein früher Iberienzilpzalp (bei dem die genauen Überwinterungsgebiete immer noch nicht bekannt sind) im Ufergebüsch. In den weiten Flächen entdecken wir zwei kleine Trupps von Großtrappen, und bereits auf der Rückfahrt zeigt sich auch noch ein rüttelnder Gleitaar!

#### **Sechster Tag: Nationalpark Tablas de Daimiel**

Die lange Fahrt wird diesmal besonders belohnt. Ein kurzer Stopp nahe der Autobahn erbringt eine kleine Gruppe Zwergtrappen, die sich hervorragend beobachten lassen. Da wird ein nahebei sitzender Gleitaar beinahe zur Nebenerscheinung. Auf der Fahrt lässt sich der Übergang von Olivenanbau zu Weinbau eindrücklich erkennen. Endlich am Nationalpark angekommen, stärken wir uns erstmal im malerisch gelegenen Cafe am Rande der großen Wasserflächen. Schnell ist klar, dass die Kraniche bereits in Aufbruchstimmung sind: Sie sind nicht zu überhören, und immer wieder überfliegen uns große Gruppen! Neben der schönen Landschaftskulisse erfreut uns ein am Rande des Nationalparks neu ausgewiesenes Schutzgebiet, die Laguna de Navaseca, mit guten Beobachtungsmöglichkeiten. Hier ergeben sich auch Fotogelegenheiten für die anwesenden Limikolen, Rosaflamingos und Weißkopf-Ruderenten...



### **Achter Tag: Fahrt zum Flughafen Malaga - Guadalhorce-Mündung**

Wir starten sehr früh, um vor den Rückflügen noch genügend Zeit im Schutzgebiet an der Küste zu haben. Dort gibt es erwartungsgemäß noch einige neue Arten für unsere Tourliste zu ergattern. So lassen sich beim ersten Blick aufs Meer auch sofort Brandseeschwalben, Baßtölpel und mehrere Gruppen von Trauerenten entdecken. Beim Durchmustern der umherfliegenden Möwen fallen Schwarzkopfmöwen und auch eine Korallenmöwe auf. Im Schutzgebiet selbst singen Cisten- und Seidensänger und Weißkopf-Ruderenten tauchen emsig nach Nahrung. Der Luftraum wird von Zwergadlern und einer großen Menge Felsenschwalben beherrscht.

So geht es nach einer erfüllten Woche und ‚Frühlingschnuppern‘ zurück ins winterliche Deutschland!



Naturgucker-Links:

[Rio Jandula Sierra de Andujar](#)

[La Lancha Sierra de Andujar](#)

[Laguna de la Fuente de Piedra](#)

[La Lantejuela](#)

[Rio Guadalhorce Mündung](#)

[Parc National de las Tablas de Daimiel](#)

<b>Artenliste</b>	<b>Tafelente</b>	<b>Rothuhn</b>
Zwergtaucher	Weißkopf-Ruderente	Wasserralle
Haubentaucher	Trauerente	Teichhuhn
Schwarzhalstaucher	Rotmilan	Bläßhuhn
Baßtölpel	Schwarzmilan	Kranich
Kormoran	Rohrweihe	Zwergtrappe
Kuhreiher	Kornweihe	Großtrappe
Graureiher	Gänsegeier	Stelzenläufer
Seidenreiher	Mönchsgeier	Säbelschnäbler
Rosaflamingo	Sperber	Triel
Schwarzstorch	Habicht	Flußregenpfeifer
Weißstorch	Mäusebussard	Kiebitz
Sichler	Steinadler	Steinwälzer
Brandgans	Span. Kaiseradler	Sanderling
Schnatterente	Zwergadler	Kampfläufer
Krickente	Rötelfalke	Uferschnepfe
Stockente	Turmfalke	Dunkler Wasserläufer
Löffelente	Wanderfalke	Rotschenkel
Kolbenente	Gleitaar	Grünschenkel

Waldwasserläufer	Mehlschwalbe	Gartenbaumläufer
Bekassine	Rötelschwalbe	Mittelmeerraubwürger
Schwarzkopfmöwe	Mönchsittich	Star
Lachmöwe	Wiesenpieper	Einfarbstar
Mittelmeermöwe	Bergpieper	Elster
Heringsmöwe	Gebirgsstelze	Blauelster
Korallenmöwe	Bachstelze	Alpenkrähe
Brandseeschwalbe	Zaunkönig	Dohle
Felsentaube	Heckenbraunelle	Kolkrabe
Straßentaube	Rotkehlchen	Hausperling
Hohltaube	Hausrotschwanz	Weidensperling
Ringeltaube	Schwarzkehlchen	Steinsperling
Türkentaube	Blaumerle	Stieglitz
Steinkauz	Amsel	Grünfink
Waldkauz	Misteldrossel	Buchfink
Eisvogel	Singdrossel	Bergfink
Wiedehopf	Seidensänger	Girlitz
Iberien-Grünspecht	Cistensänger	Bluthänfling
Buntspecht	Provencegrasmücke	Kernbeißer
Häherkuckuck	Mönchsgrasmücke	Grauammer
Haubenlerche	Samtkopfgrasmücke	Zaunammer
Theklalerche	Zilpzalp	Zippammer
Feldlerche	Iberienzilpzalp	Rohrammer
Heidelerche	Schwanzmeise <i>irbii</i>	
Kalanderlerche	Haubenmeise	<i>Pardelluchs</i>
Felsenschwalbe	Blaumeise	<i>Iberischer Steinbock</i>
Uferschwalbe	Kohlmeise	<i>Iberischer Feldhase</i>
Rauchschwalbe	Kleiber	<i>Rotfuchs</i>

*Zwergfledermaus*

*Großes Mausohr*

*Wasserfledermaus*

*Kaninchen*

*Rothirsch*

*Damwild*

*Fischotter*

*Hufeisennatter*

*Kreuzkröte*

*Segelfalter*

